

Therobia,

eine neue Gattung aus der Familie der Cestriden.

Beschrieben von

Friedrich Brauer.

Vorgelegt in der Sitzung vom 3. December 1862.

Wiedemann beschrieb in seinem berühmten Werke über die ausser-europäischen zweiflügeligen Insekten eine *Cuterebra abdominalis* aus Bengalen und bemerkt dazu, dass sich die Type im kais. Museum zu Wien befinde. — In der kais. Sammlung ist nun zwar eine so bezeichnete Art vorhanden, wie mir aber schon der verstorbene Direktor, Herr Reg.-R. Kollar mittheilte, soll diess Exemplar nicht typisch sein, sondern ist erst später bestimmt worden. — Dennoch stimmt die Beschreibung Wiedemann's, was die Artcharaktere anbelangt, so genau damit, dass ich vorläufig den Species-Namen unberührt lasse, um im Falle der Identität später bloss den Autornamen Wiedemann beisetzen zu dürfen. — Anders verhält es sich mit dem Gattungscharakter, denn hierin steht die zu beschreibende Fliege der Gattung *Aularephala* Macquart am nächsten. — Wiedemann bemerkt ausdrücklich die Verschiedenheit im Flügelgeäder von *Cuterebra* und dürfte also wohl auf die Fühler weniger Gewicht gelegt haben.

Beschreibung der Gattung.

Kopf breit aber kurz, bei vorderer Ansicht fast kreisförmig. Stirne nicht vorgezogen, von oben gesehen mit den Augen fast in einer Bogenlinie liegend. Augen sehr tief herabgehend, Backen daher sehr klein, aber wulstig, unter den Augen seitlich etwas vortretend. Fühler sehr klein, die beiden ersten Glieder klein, das dritte etwas grösser, linsenförmig, am Grunde mit sehr langer, feiner, nackter Borste. Beide Fühler in einer gemeinschaftlichen Grube dicht beisammen stehend, in welcher man in der Mitte eine von zwei Furchen gesäumte Längsleiste verlaufen sieht. Die

Fühlergrube setzt sich so gestaltet als Längsfurche bis zum Munde fort. Mundgrube klein, am Vorderrande ein dreieckiger lippenartiger, nach unten und innen stehender Fortsatz, hinter demselben bemerkt man einen kurzen, geraden Rüssel, an dessen Grunde oben zwei länglichkolbige, am freien Ende dickere Taster stehen. — Am Rande der durch Vereinigung der Fühler- und Mundgrube entstandenen Gesichtsrinne stehen 6 feine Borsten jederseits. Zwischen der Gesichtsrinne und dem Auge eine nach oben spitz zulaufende Längsfurche. Thorax etwas schmaler als der Kopf, Rückenschild mit einer deutlichen Quernaht. Schildchen halbmondförmig, wenig gewölbt. Beine zart, Tarsenglieder cylindrisch, die Klauen und Haftlappen klein. Flügel ziemlich lang und breit, an der Spitze stumpf abgerundet. Erste Hinterrandzelle offen. Spitzenquerader stark geschwungen, da wo sie im Winkel von der vierten Längsader abbiegt, eine kleine Anhangszinke. Hintere Querader etwas ausser der Mitte der ersten Hinterrandzelle, daher der Flügelbasis weit näher gerückt als bei *Cuterebra*, und von der Spitzenquerader entfernt. Flügelgeäder sonst wie bei *Cephenomyia*. — Flügelappen nicht deutlich erhalten. Schüppchen gross, die Schwinger bedeckend. Hinterleib kurz, blasig, halbkugelig.

Sp. *abdominalis*. Kleine, fast nackte Art. Kopf braungelb, silberschimmernd, Fühler und Mundtheile gelbbraun, Thorax gelbbraun, Beine ebenso gefärbt, Schenkel mit Silberflecken. Hinterleib rostbraun, besonders an der Unterseite silberschimmernd. Flügel hyalin, schwach gelblich, die Adern gelbbraun, nur die kleine Querader mit einem schwarzen Punkt gezeichnet. Analzelle braun, Schüppchen bräunlich gesäumt.

Körperlänge: $3\frac{1}{2}$ ". Vaterland: Bengalen.

Schliesslich bitte ich die Kürze dieser Beschreibung zu entschuldigen, indem ich eine genauere Charakteristik in meiner bald zum Drucke reifen Oestriden-Monographie verspreche, zu deren Vervollständigung mir nebst der oben beschriebenen Gattung alle exotischen Oestriden des kais. Museum vom Director Herrn Dr. L. Redtenbacher mit bekannter Liberalität zur Bearbeitung überlassen wurden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Früher: Verh. des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"](#)

Jahr/Year: 1862

Band/Volume: [12](#)

Autor(en)/Author(s): Brauer Friedrich Moritz

Artikel/Article: [Therobia, einen neue Gattung aus der Familie der Oestriden. 1231-1232](#)